



SATTELZUGMASCHINE FUHR DURCH RETTUNGSGASSE

Veröffentlicht am 25.10.2021 um 13:43 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Freitagnachmittag (22.10.2021) staute sich der Verkehr auf der BAB1 bei Pansdorf in Fahrtrichtung Süden. Der Fahrer einer Sattelzugmaschine missbrauchte in diesem Zusammenhang die gebildete Rettungsgasse, um schneller voran zu kommen. Durch die Hinweise mehrerer Verkehrsteilnehmer konnte der 43-Jährige schließlich von der Polizei gestoppt werden.

Gegen 13:48 Uhr erreichten die Polizei die ersten Zeugenhinweise, dass ein Sattelzugspann verbotswidrig die staubedingt gebildete Rettungsgasse auf der BAB 1 zwischen den Anschlussstellen Pansdorf und Ratekau nutze. Der Fahrer schlängelte sich mit seinem Gespann durch die wartenden PKW hindurch. Dank der eingegangenen Zeugenhinweise konnte der 43-Jährige schließlich in einem Gewerbegebiet in Ratekau von einer Funkwagenbesatzung der Autobahnpolizei Scharbeutz gestoppt werden.

Ersten Erkenntnissen nach soll der aus dem Ausland stammende Fahrer auf Druck seiner Firma verbotswidrig die Rettungsgasse befahren haben. Weil er keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, wurde eine Sicherheitsleistung in Höhe von über 500 festgesetzt, zusammengesetzt aus dem doppelten Bußgeldsatz sowie der Bearbeitungsgebühr. Ergänzend dazu wird der Verstoß mit einem Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg geahndet.